

# Gartenmelde

## Neues aus dem ÖBG



Die Titanwurz wächst (27. Mai), ...



... blüht voll auf (6. Juni, 20 Uhr) ...



... und verblüht (8. Juni 2015).

© M. Lauerer

### Gestank fasziniert:

### Die Titanwurz blühte zum zweiten Mal innerhalb eines Jahres

Die Titanwurz (*Amorphophallus titanum*), ein Aronstabgewächs aus den Regenwäldern Sumatras, bringt die größte Blume der Welt hervor. Ein Exemplar hat im ÖBG am 1. August 2014 erstmals unter großem Interesse der Öffentlichkeit geblüht. Völlig überraschend für uns blühte diese Pflanze nun am 6. Juni 2015 erneut! Das ist in doppelter Hinsicht rekordverdächtig.

Für gewöhnlich bildet eine Titan-Knolle nach der Blüte ein Blatt, um wieder Reserven in die Knolle einzulagern. Es war bislang noch nicht dokumentiert, dass auf ein Blühereignis gleich wieder eine Blüte folgt, wie das bei uns nun der Fall war. Dass nur zehn Monate zwischen zwei Blühereignissen liegen können, war bis dato ebenfalls nicht dokumentiert und hat dem ÖBG

einen Wikipedia-Eintrag unter den Titanrekorden verschafft.

Etwa 5600 Besucher kamen in unser Tropenwaldhaus, um die „Wurz“ zu sehen, allein 2500 am Tag nach der nächtlichen Vollblüte. 30 Freiwillige aus dem Freundeskreis e.V. und aus der Belegschaft des ÖBG deckten die verlängerten Öffnungszeiten ab. An beiden Tagen der vollen Blüte wurde per-

manent über die außergewöhnliche Pflanze informiert, was bei den Besuchern auf großes Interesse stieß.

Egal wie lange es bis zur nächsten Blüte dauert, die stinkende Wurz hat viele fasziniert und war Botschafter für den Botanischen Garten und die Universität Bayreuth!

### Exotisch! Wenig(er) bekannte tropische Früchte sind diesjähriger Schwerpunkt unter den Mediterranpflanzen

Immer exotischere Früchte kommen bei uns auf den Markt. Gelegentlich kann man Salak, Cherimoya, Kumquat und Drachensfrucht kaufen. Aber Lulo und Lucuma, Stinkfrucht und Samtpfirsich zum Beispiel sind zwar in ihren Heimatländern sehr beliebt, werden aber bei uns kaum oder gar nicht angeboten. Im ÖBG werden diese Pflanzen kultiviert und einige tragen regelmäßig

Früchte. Insgesamt zwölf dieser wenig(er) bekannten, tropischen Obstpflanzen präsentieren wir 2015 auf der Fläche für Mediterranpflanzen (Kübelpflanzen, Sandfläche) entlang eines Parcours und geben Informationen zur Heimat, zum Anbau, zur Bedeutung und zum Geschmack der jeweiligen Frucht. Eine öffentliche Führung zu diesem Thema findet am Sonntag, 5. Juli, um 10 Uhr statt.



© M. Lauerer

Aufgeschnittene Frucht einer Lucuma (*Pouteria lucuma*) aus dem ÖBG. Die mehligke Frucht schmeckt angenehm süß und erinnert an Walnuss mit einer Note von Vanille, Mango und Kaffee.

## Campus erleben! Das Uni-Jubiläum im ÖBG

Vor 40 Jahren nahm die Uni Bayreuth den Forschungs- und Lehrbetrieb auf. Nur drei Jahre danach erfolgte die Gründung des Ökologisch-Botanischen Gartens (ÖBG).

1075  
2015

40 Jahre Universität Bayreuth

Vom 17. bis 19. Juli feiert nun die Universität ihr 40jähriges Jubiläum unter dem Motto „Campus erleben!“, der ÖBG beteiligt sich

darin am Samstag, den 18. Juli, mit einem bunten Programm. Feiern Sie mit uns!

### Programm am Samstag, 18. Juli ab 14 Uhr:

- **Führungen:**  
(halbstündlich) durch das Freigelände, den Nutzpflanzengarten, die Kübelpflanzenfläche und die Tropenhäuser sowie zur Tierwelt im Garten
- **Präsentationen:**  
Lehrbienenstand des ÖBG  
Getrocknete Nachschlagewerke: Das Herbarium UBT

Urbanes Gärtnern:  
Essbare Stadt Bayreuth

Die Uni braut ihr Bier:  
Brauvorführung

- **Ausstellungen:**  
*Das Wesen der Wirklichkeit ist Wandel*, von Axel Luther, Vernissage: 16 Uhr

*Im Wandel der Zeit:  
Geschichte des ÖBG*

- **Biergartenbetrieb:**  
Biergarten unter Palmen mit Jazz & Funk von *Blue Jam*

Die Universität Bayreuth beginnt mit den Feierlichkeiten zum 40. Jubiläum bereits am Freitag, 17. Juli mit einer Party. Insgesamt warten 50 Veranstaltungen auf Sie! Hier geht's zum Jubiläumsprogramm: [www.unijubilaem.de](http://www.unijubilaem.de)



## Der Freundeskreis unterwegs: Am Kalkberg

Am Donnerstag, den 14. Mai 2015 (Christi Himmelfahrt) starteten rund 40 Freunde des Ökologisch-Botanischen Gartens von Weismain aus (Foto) zu einer botanischen Wanderung auf den Kalkberg (454 m) in der Weismain-Alb, einem nördlichen Ausläufer der Frankenalb. Geleitet wurde die Exkursion von unserem

Vereinsmitglied Renate Hallwart. Eine Besonderheit im Gipfelbereich des Kalkberges sind Magerrasen auf tonreichen, mergeligen Böden des Weißen Jura. Mitte Mai blühen hier zwischen Kiefern und Wacholdern unter anderem zahlreiche Orchideenarten. Mit deren Populationsbiologie beschäftigt sich intensiv Julienne Schie-

bold im Rahmen ihrer Doktorarbeit und stellte vor Ort die spannenden Ergebnisse ihrer Freilandversuche zum

Keimverhalten der Fliegen-Ragwurz (*Ophris insectifera*) vor.



Exkursion des Freundeskreises auf den Kalkberg bei Weismain.

© W. Ullmann

## Im Wörlitzer-Dessauer Gartenreich

Der diesjährige Zweitagesausflug führte den Freundeskreis in den Wörlitzer Park, den ersten englischen Landschaftsgarten auf dem europäischen Festland und in den Park von Oranienbaum. Durch beide Anlagen führte Rudolf Höcker mit großem historischen und

botanischen Sachverstand. Die Stadtführung in Dessau startete am Schloss, führte vorbei am ökologischen Modellbau des Umweltbundesamtes, zum Bauhausgebäude und den Meisterhäusern - unterhaltsam präsentiert und garniert mit literarischem.



Der Freundeskreis im Gartenreich Wörlitz-Dessau.

© M. Lauerer

## Neues aus dem Freundeskreis des ÖBG e.V.

Sonntag, 26. Juli, 18 Uhr

**Literatur & Musik: Serenade am Victoria-Becken**

Freitag, 4. September, 17 Uhr

**Freundeskreis-Sommerfest**

Donnerstag 26. November, 15-18 Uhr

**Basteln für Advent**

### Neue Mitglieder

Susanne & Reinhard Borges, Bayreuth □ Desiree Burkert, Bayreuth □ Erika Hubel-Fricke & Gerd Fricke, Hof/Saale □ Helga & Wolfgang Fuchs, Bayreuth □ Jessica Gutknecht & Benjamin Gilfedder, Forkendorf □ Liane & Reinhold Herrmann, Warmensteinach □ Lioba Paul-Holdenrieder & Ottmar Holdenrieder, Zürich (CH) □ Helmut Kurth, Ködnitz-Fölschnitz □ Herbert Rebhan, Bayreuth □ Anneliese Ruß, Baunach □ Margit Schumann-Zaus, Hummeltal □ Brigitte & Gerhard Trausch, Bayreuth □ Beatrice & Hans Axel Trost, Bayreuth



# Mulmhöhlen – Ein bedeutendes Element für die Artenvielfalt im Wald

Mulmhöhlen tragen einen bedeutenden Teil zum Erhalt der Artenvielfalt im Ökosystem Wald bei. Sie stellen Schlüsselemente für eine hohe Artenvielfalt dar, da ihre komplexen Strukturen den unterschiedlichsten wirbellosen Tieren und Wirbeltieren geeignete Habitate bieten können. Jedoch schwindet dieses Habitat im Wirtschaftswald, durch

die andauernde Nutzung und intensive Bewirtschaftung. Im Rahmen einer Dissertation will Bastian Schauer mehr über diesen Lebensraum erfahren. Ziel seiner seit Frühjahr 2014 am Lehrstuhl Tierökologie I und am ÖBG laufenden Forschungsarbeit ist es, die Nahrungsbeziehungen und Ausbreitungsdistanzen von Mulmhöhlenarthropoden zu

untersuchen und damit das Habitat Mulmhöhle besser zu verstehen und somit den Erhalt dieses bedeutenden Bestandteils des Waldes zu unterstützen. Im Jahr 2014 konnten 54 xylobionte (Totholz bewohnende) Käferarten gefunden werden, von denen 39% auf der Roten Liste stehen. Die ersten Ergebnisse zeigen, dass vor allem der Brusthöhendurch-

messer (BHD) des Baumes, das Höhlenvolumen und der Zersetzungsgrad des Mulms bedeutenden Einfluss auf die Artenvielfalt in der Höhle haben. Die Dissertation wird von der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) finanziert.



Unterschiedliche Mulmhöhlen im Steigerwald (oben). Um herauszufinden welche Tierarten sich in derartigen Baumhöhlen ansiedeln, müssen unter anderem Fangeinrichtungen angebracht werden (Bild rechts).

© Bastian Schauer

## Der Weg übers Wasser

Im ausgehenden Winter wurde um und über das westlich gelegene Wasserbecken im Mangrovehaus ein Weg mit Hängebrücke gebaut. Dadurch erschließen sich nun für Besucher Bereiche im Mangrovehaus, die bislang nicht zugänglich waren und

ermöglichen Einblicke aus einer völlig neuen Perspektive auf die Pflanzenwelt der Mangrovensümpfe. Finanziert wurde die komplette Maßnahme vom Freundeskreis ÖBG e.V. – herzlichen Dank dafür!



© G. Aas

## ÖBG-Garden Runners



© R. Heim

Zum diesjährigen Maisel's Fun Run, am 10. Mai 2015, ging erstmals ein ÖBG-Team mit 16 Teilnehmern an den Start, die Garden-Runners. Bei perfektem Laufwetter war es ein unvergessliches

Erlebnis. Es hat allen riesig Spaß gemacht dabei zu sein, ob beim Viertel- oder Halbmarathon, beim Schüler- oder Kinderlauf. Wiederholung anvisiert!

# Veranstaltungen 2. Halbjahr 2015

## Juli

**So 5.7., 10 Uhr**

### Führung

*Lulo und Lucuma:*  
(Un)bekanntes Obst aus  
fernen Ländern

**Mi 8.7., 12.15 Uhr**

### Führung

*Botanische Mittagspause*

**Sa 18.7., ab 14 Uhr**

### Aktion

*Campus erleben!* Das Jubiläum  
der Uni Bayreuth im ÖBG

**So 26.7., 18 Uhr**

### Konzert

*Literatur und Musik:*  
Serenade am Victoria-Becken

**Mi 29.7., 17.30 Uhr**

### Führung

*Begegnungen mit Molch  
und Eidechse*

## August

**So 2.8., 10 Uhr**

### Führung

*Bis zum Horizont:*  
Steppe und Prärie

**So 2.8., 11.30 Uhr**

### Vernissage

*Im Einklang - Eine Retro-  
spektive* - Ausstellung von  
Ute-Heide Otto

**Mi 12.8., 17.30 Uhr**

### Führung

Heilpflanzen am Wegesrand

## September

**So 6.9., 10 & 11 Uhr**

### Führung

*Im Garten Karls des Großen:*  
Nutzpflanzen im Mittelalter

**So 20.9., 11 Uhr**

### Konzert

*Matinee im Garten:* Mit dem  
Flötenensemble der Musik-  
schule Bayreuth

## Oktober

**So 4.10., 10 Uhr**

### Führung

*Pflanzen für Erntedank in  
aller Welt*

## November

**So 1.11., 10 Uhr**

### Führung

*Zum Gedenken:* Pflanzen  
für Grabgestecke

**So 1.11., 11.30 Uhr**

### Vernissage

*Mein Weg in Aquarell*  
Ausstellung von Gerhard  
Schübel

**So 15.11., 14 Uhr**

### Vortrag

*Faszination Natur:* Eine  
fotografische Wanderung  
durchs westliche Fichtelge-  
birge von Florian Fraaß

## Dezember

**So 6.12., 10 Uhr**

### Führung

*Vom Atlas bis zum Kap:*  
Vegetation Afrikas

**So 6.12., 19 Uhr**

### Aktion

*Adventlicher Gottesdienst  
zum Nikolaustag* mit Swahili-  
chor (KHG)

**bio**  
**bio**

natürlich in Bayreuth!

**bisstro**

www.bio-bio.de  
mail@bio-bio.de

Ihr Partner für Arbeitskleidung & Sicherheitsschuhe

**Baruthia**

**LOTHAR WOLF GmbH**  
Friedrich-von-Schiller Straße 12  
95444 Bayreuth, Tel. 0921 20120  
info@baruthia-wolf.de  
www.baruthia-wolf.de  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr., 7.30 bis 16.45 Uhr

**SCHICKER**  
Diabas Urgestein

**Hartsteinwerke Schicker OHG**  
Rimlasgrund 36  
95460 Bad Berneck  
Tel. 09273 / 997-31 Fax. 997-70

**Diabas –  
Urgesteinsmehl  
Der natürliche  
Bodenverbesserer**

- Verbesserung der Ton-Humus-Komplexe
- Stabilisierung des pH-Wertes
- Lebensnotwendige Mineralien und Spurenelemente
- Aktivierung des Bodenlebens

**Bauen Sie auf die Urkraft  
der Erde.  
Und auf uns.**

## Öffnungszeiten

### Außenanlagen

#### März-Oktober:

Mo bis Fr 8-18 Uhr  
Sonn- und Feiertage 10-18 Uhr

#### Nov. - Feb.:

Mo bis Fr 8-16 Uhr  
Sonn- und Feiertage 10-16 Uhr

### Gewächshäuser

ganzjährig

Sonn- & Feiertage: 10-16 Uhr  
Di - Do: 10-15 Uhr

Samstag geschlossen.

Ökologisch-Botanischer Garten  
und Freundeskreis des ÖBG e.V.  
Helfen Sie uns mit einer Spende!  
Kto.-Nr. 9070699 / BLZ 773 501 10

**Kontakt:**  
Ökol.-Botan. Garten  
Universität Bayreuth  
95440 Bayreuth

Tel. 0921 / 55 2961 (Sekretariat)  
Fax 0921 / 55 2976  
obg@uni-bayreuth.de  
www.obg.uni-bayreuth.de

**Redaktion & Layout:**  
J. Wagner (V.i.S.d.P.)  
jens.wagner@uni-bayreuth.de  
Tel. 0921 / 55 2983

**Immobilienuche**

Bei Kauf oder Verkauf:  
Gehen Sie zu Bayerns größtem Makler.

**Sparkasse Bayreuth** Sparkassen Immobilien

Informieren Sie sich und vereinbaren Sie  
gleich einen Termin in unserem Immo-  
Center unter 0921 284-1700. Wir freuen uns  
auf Sie. www.sparkasse-bayreuth.de